

Kurzanleitung

vario quick

DE

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	4
1.1	Informationen zu dieser Anleitung.....	4
1.2	Symbolerklärung.....	4
1.3	Haftungsbeschränkung.....	5
1.4	Garantiebestimmungen.....	5
2	Sicherheit.....	6
2.1	Verantwortung des Betreibers.....	6
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
2.3	Besondere Gefahren.....	6
2.4	Weitere Sicherheitshinweise.....	7
3	Verwendung.....	8
4	Explosionsansicht.....	8
5	Montage.....	9
5.1	Vorbereitung der Maschine für die Montage.....	9
5.2	Montage des Produktes.....	9
5.2.1	Vorbereitung des Produktes.....	9
5.2.2	Montage des Produktes auf das Spannmittel.....	10
5.3	Einstellen der Anschlaghöhe.....	11
5.4	Rohlingschraube bearbeiten.....	11
6	Demontage.....	14
6.1	Vorbereitung der Maschine für die Demontage.....	14
6.2	Demontage des Produktes.....	14
6.2.1	Demontage des Produktes von dem Spannmittel.....	14
7	Störungen.....	15
7.1	Störungstabelle.....	15

1 Allgemeines

1.1 Informationen zu dieser Anleitung

Diese Anleitung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt.

Die Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss in unmittelbarer Nähe des Produktes für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden. Das Personal muss diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung.

Wenn das Produkt an Dritte weitergegeben wird, muss diese Anleitung beigelegt werden.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung des Produktes abweichen.



WARNUNG

Schwere Verletzungen durch einzelne Produkte beziehungsweise deren unsachgemäßen Kombinationen!

- Alle Betriebsanleitungen der einzelnen Produkte und deren Kombinationen müssen gelesen und beachtet werden.

1.2 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

Sicherheitshinweise unbedingt einhalten und umsichtig handeln, um Unfälle, Personen- und Sachschaden zu vermeiden.

Sicherheitshinweise



GEFAHR

... weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen



INFORMATION

... hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.



... weist auf weitere Dokumente für einen sicheren Umgang hin.

1.3 Haftungsbeschränkung

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtiger Umbauten
- Technischer Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile
- Verwendung von nicht zugelassenem Zubehör

Es gelten die im Liefervertrag eventuell vereinbarten Verpflichtungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

1.4 Garantiebestimmungen

Die Garantiebestimmungen sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Herstellers enthalten.

2 Sicherheit

2.1 Verantwortung des Betreibers

Das Produkt wird im gewerblichen und industriellen Bereich eingesetzt. Der Betreiber des Produktes unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich des Produktes gültigen lokalen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften und die Anleitung der Werkzeugmaschine eingehalten werden.

Veränderungen am Produkt dürfen nicht durchgeführt werden. Die Verantwortung bei daraus resultierenden Personen- und / oder Sachschaden liegt vollumfänglich bei dem Betreiber.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist für den Einbau in eine CE-konforme Werkzeugmaschine mit trennender Schutzeinrichtung bestimmt.

Das Produkt ist für den Einbau in ein kompatibles Produkt mit entsprechender Aufnahmegeometrie bestimmt.

Das Produkt dient ausschließlich dem in dieser Anleitung beschriebenen Verwendungszweck [siehe Kapitel »Verwendung«]. Zudem kann zwischen Hersteller und Betreiber ein erweiterter Verwendungszweck vertraglich vereinbart sein.

2.3 Besondere Gefahren

Im folgenden Abschnitt sind Restrisiken benannt, die sich auf Grund des Einbaus des Produktes in eine Werkzeugmaschine ergeben. In jedem Fall müssen die Restrisiken, die auf Grund einer Risikobeurteilung der Werkzeugmaschine ermittelt wurden, durch den Betreiber benannt werden.

Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und die Warnhinweise in den weiteren Kapiteln dieser Betriebsanleitung beachten, um Gesundheitsgefahren zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden.

Scharfkantige Teile



WARNUNG

Schwere Schnittverletzungen durch scharfkantige Teile und Grate!

- Die Montage von Einzelteilen darf nur von qualifizierten Fachkräften des jeweiligen Fachgebietes durchgeführt werden.
- Folgende Schutzausrüstung ist zusätzlich zur Grundausrüstung zu tragen:



2.4 Weitere Sicherheitshinweise



WARNUNG

Schwere Kopfverletzungen durch das Hineinbeugen in den Arbeitsraum der Maschine!

- Nur in den Arbeitsraum der Maschine hineinbeugen, wenn sich in diesem keine Schneidwerkzeuge oder spitzen Gegenstände befinden beziehungsweise diese abgedeckt sind.
- Niemals Körperteile unter potenziell herabfallende Teile im Arbeitsraum der Maschine bringen.



WARNUNG

Schwere Verletzungen durch die Verwendung beschädigter Produkte beziehungsweise deren Bauteile und Zubehörteile!

- Produkte beziehungsweise deren Bauteile und Zubehörteile regelmäßig auf sichtbare Beschädigungen prüfen [siehe Kapitel »Prüfungen« und Kapitel »Reinigung«].
- Verwendung beschädigter Produkte, deren beschädigter Bauteile und / oder den beschädigten Zubehörteilen ist untersagt.
- Schaden sofort dem Betreiber melden.
- Beschädigte Bauteile / Zubehörteile müssen durch originale Ersatzteile / Zubehörteile des Herstellers ausgetauscht werden.



WARNUNG

Schwere Verletzungen durch das Freiwerden der gespeicherten Energie!

- Das Produkt darf niemals zerlegt werden.

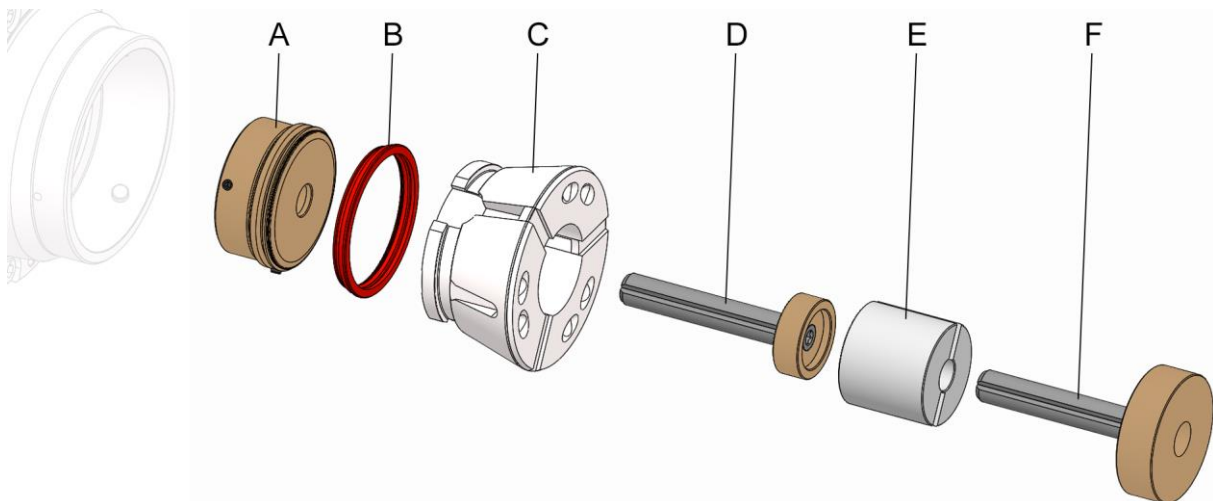
3 Verwendung

Das Produkt darf nur in Kombination mit einem geeigneten Produkt von HAINBUCH verwendet werden.

Das vorliegende Produkt wurde neben dem generellen Einsatzbereich gegebenenfalls für einen speziellen, dokumentierten Einsatzfall konzipiert und entwickelt [siehe Spannsituationszeichnung oder Auftragsbestätigung].

Anderweitige Einsatzfelder bedürfen einer expliziten Freigabe durch den Hersteller.

4 Explosionsansicht



- A Grundanschlagscheibe
- B Späneschutzring [optional]
- C Spannelement
- D Anschlagschraube
- E Klemmhülse
- F Rohlingschraube



Zusätzlich zu dieser Betriebsanleitung muss die Betriebsanleitung des zugehörigen Spannmittels gelesen und beachtet werden.

5 Montage

5.1 Vorbereitung der Maschine für die Montage

1. Die Maschine in den Einrichtbetrieb setzen.
2. Den Betriebsdruck auf ein Minimum reduzieren.
3. Schneidwerkzeuge und / oder spitze Gegenstände aus dem Arbeitsraum der Maschine entfernen oder diese abdecken.

5.2 Montage des Produktes

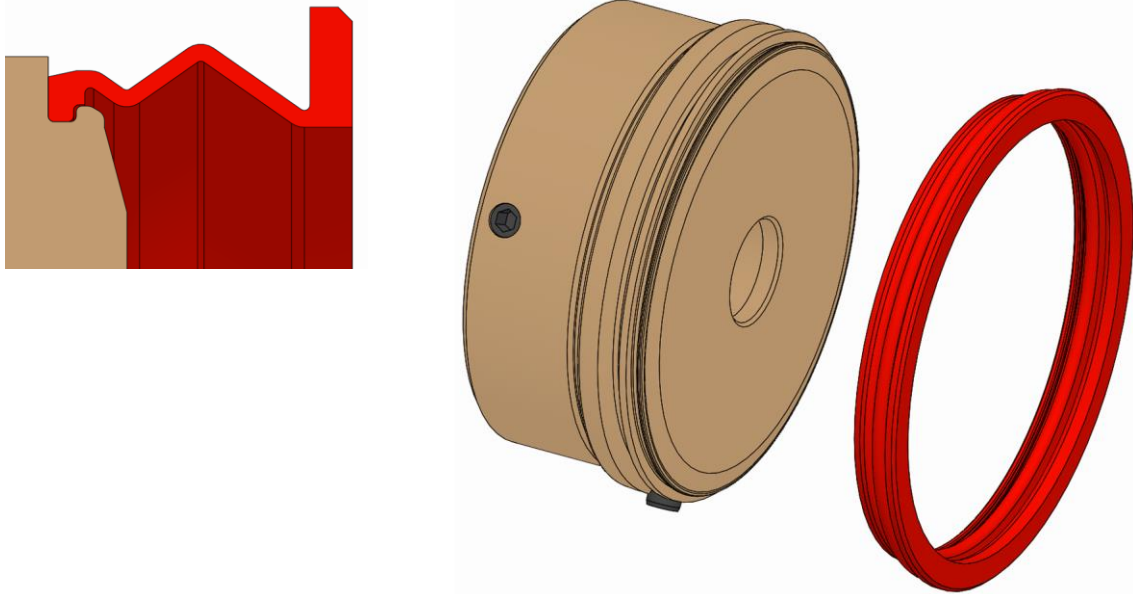
Benötigte Sonderhilfsmittel:

■ Montagehilfe

1. Die Maschine, wie in Kapitel »Vorbereitung der Maschine für die Montage« beschrieben, für die nachfolgenden Schritte vorbereiten.

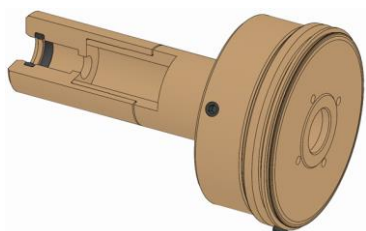
5.2.1 Vorbereitung des Produktes

Wenn der Späneschutzring verwendet werden soll, sind für die Montage des Produktes folgende vorbereitende Schritte notwendig.



1. Den Späneschutzring auf die Grundanschlagscheibe aufsetzen. Dabei den Späneschutzring aufdehnen bis dieser in der Nut der Grundanschlagscheibe einrastet.

5.2.2 Montage des Produktes auf das Spannmittel

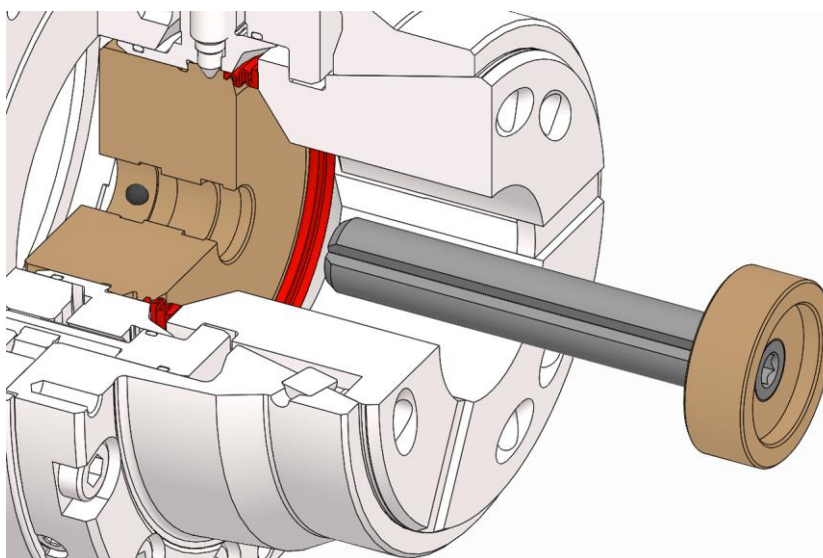


INFORMATION

Bei der Verwendung einer Grundanschlagscheibe mit Spülanschluss muss folgendes beachtet werden:

- Die Medienzuführung der Maschine muss in der Länge an die Grundanschlagscheibe angepasst sein.
- Der Außendurchmesser der Medienzuführung muss $12 \pm 0,1 \text{ mm}$ betragen.

1. Die Grundanschlagscheibe montieren [siehe Betriebsanleitung des Spannmittels]. Dazu gegebenenfalls die Montagehilfe verwenden.
2. Das Spannelement montieren [siehe Betriebsanleitung des Spannmittels].



INFORMATION

Um das Produkt verwenden zu können, müssen gewährleistet sein, dass die Anschlagsschraube beim Einstellen nicht mit dem Spannmittel und / oder der Maschine kollidiert.

3. Die Anschlagsschraube in die Grundanschlagscheibe einschrauben bis die Anschlaghöhe erreicht ist [siehe Kapitel »Einstellen der Anschlaghöhe«].

5.3 Einstellen der Anschlaghöhe



INFORMATION

Die Anschlaghöhe ist ausschließlich in Schritten von 1 mm einstellbar. Ein Einstellen außerhalb dieser vorgegebenen Schritte ist nicht zulässig.

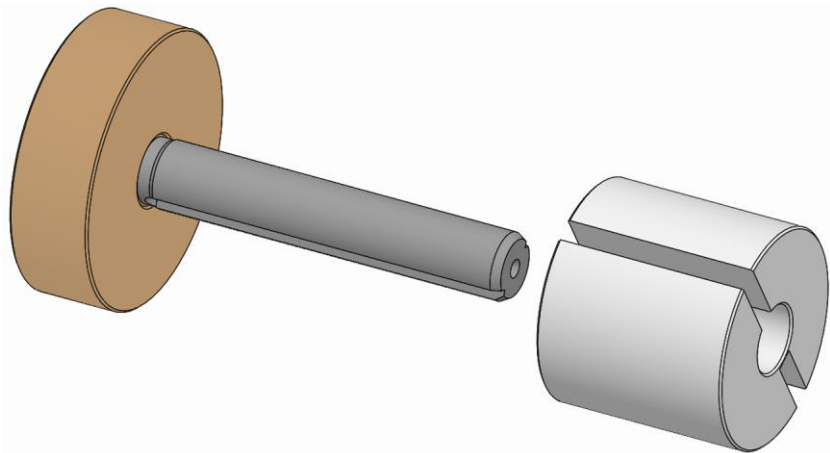
Eine Verstellung von 1 mm entspricht einer halben Umdrehung der Anschlagschraube. Eine halbe Umdrehung ist durch das Einrasten der Anschlagschraube in der Grundanschlagscheibe gekennzeichnet.

1. Die Anschlagschraube verdrehen um die Anschlaghöhe einzustellen. Dabei die mindest erforderliche Einspanntiefe des Spannmittels beachten [siehe Betriebsanleitung des Spannmittels].

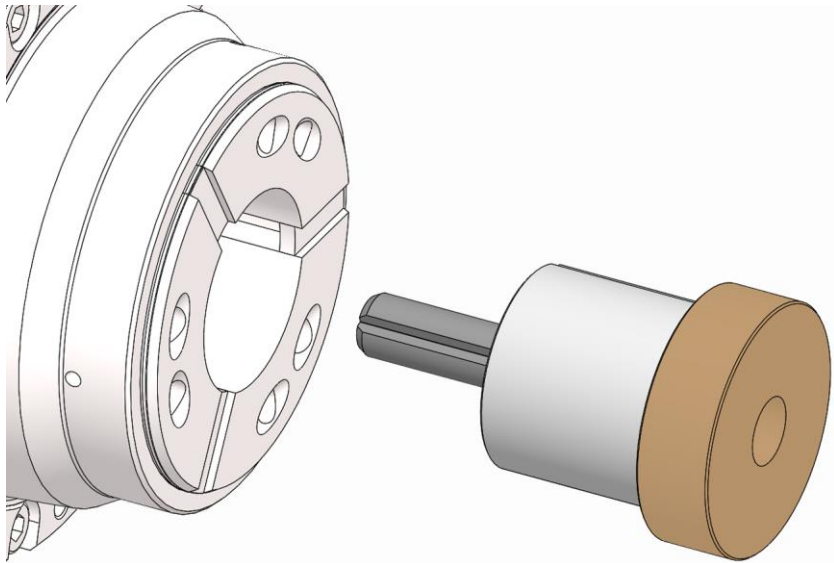
5.4 Rohlingschraube bearbeiten

Um die Rohlingschraube bearbeiten zu können muss das Spannmittel bereits auf der Maschine montiert sein.

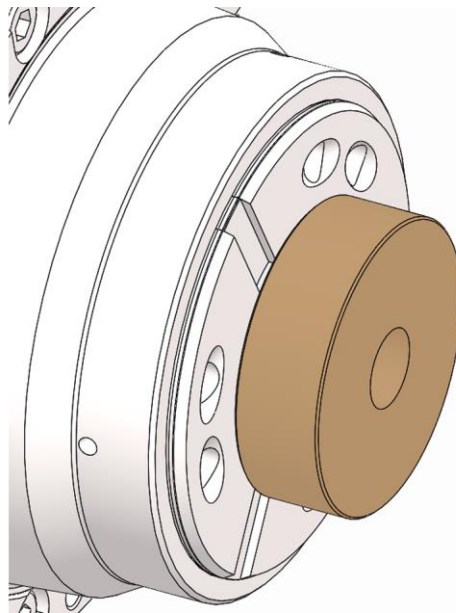
1. Das Spannelement des Spannmittels demontieren [siehe Betriebsanleitung Spannmittel].
2. Die Wechselteile des Spannmittels demontieren [siehe Betriebsanleitung Spannmittel].
3. Das für die Klemmhülse passende Spannelement montieren [siehe Betriebsanleitung des Spannmittels].



4. Die Klemmhülse auf die Rohlingschraube aufsetzen.



5. Die Rohlingschraube zusammen mit der Klemmhülse in das Spannmittel einsetzen.



WARNUNG

Quetschverletzungen der Hände / Finger beim unsachgemäßen Einlegen der Rohlingschraube!

- Hände / Finger nicht zwischen Rohlingschraube und Spannelement bringen.
- Niemals in den Spannbereich greifen.

6. Die Rohlingschraube zusammen mit der Klemmhülse spannen.



GEFAHR

Schwere Verletzungen durch abgeschleuderte Teile bei fehlerhafter Bearbeitung der Rohlingschraube!

- Die Bearbeitung der Rohlingschraube darf ausschließlich so erfolgen, dass sich die Gewindeverbindung weiter anzieht. Die Anschlagscheibe ist mit einem Linksgewinde auf der Gewindegewinde schraube befestigt.



INFORMATION

Richtwerte für das Abdrehen der Rohlingschraube sind:

- Vorschub $f = 0,2mm$
- Schnitttiefe $a_p = 1mm$
- Schnittgeschwindigkeit $v_c = 220 \frac{m}{min}$

7. Die Rohlingschraube auf das gewünschte Maß bearbeiten.

6 Demontage

6.1 Vorbereitung der Maschine für die Demontage

1. Die Maschine in den Einrichtbetrieb setzen.
2. Den Betriebsdruck auf ein Minimum reduzieren.
3. Schneidwerkzeuge und / oder spitze Gegenstände aus dem Arbeitsraum der Maschine entfernen oder diese abdecken.
4. Betriebs- und Hilfsstoffe sowie restliche Verarbeitungsmaterialien entfernen und umweltgerecht entsorgen.

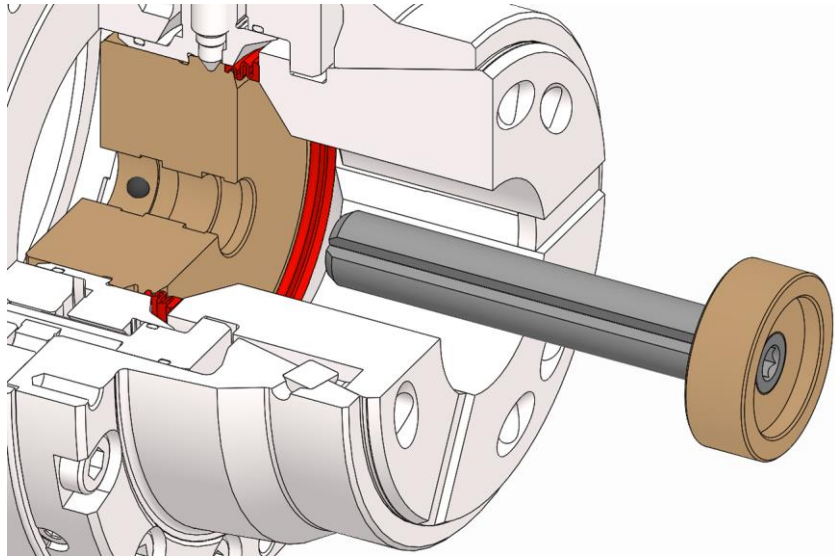
6.2 Demontage des Produktes

Benötigte Sonderhilfsmittel:

■ Montagehilfe

1. Die Maschine wie in Kapitel »Vorbereitung der Maschine für die Demontage« beschrieben, für die nachfolgenden Schritte vorbereiten.

6.2.1 Demontage des Produktes von dem Spannmittel



1. Die Anschlagschraube aus der Grundanschlagscheibe entfernen.
2. Das Spannelement demontieren [siehe Betriebsanleitung des Spannmittels].
3. Die Grundanschlagscheibe demontieren [siehe Betriebsanleitung des Spannmittels]. Dazu gegebenenfalls die Montagehilfe verwenden.

7 Störungen

7.1 Störungstabelle

Störung	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung	Behebung durch
Anschlagmaß verändert sich	Klemmung nicht ausreichend	Federn erneuern	HAINBUCH

Tabelle 1: Störungstabelle



HAINBUCH GMBH · SPANNENDE TECHNIK

Postfach 1262 · 71667 Marbach / Erdmannhäuser Straße 57 · 71672 Marbach · Germany

Tel. +49 7144.907-0 · Fax +49 7144.18826 · verkauf@hainbuch.de · www.hainbuch.com

24h-Notruf + 49 7144.907-444

06.2023 · 082.11/0114 DE · Technische Änderungen vorbehalten